

Tagungsort:  
Regierungspräsidium Freiburg, Basler Hof  
Kaiser-Joseph-Str. 167, Konrad-Stürtzel-  
Saal (1. OG)

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.  
Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte kommen  
Sie rechtzeitig.

# KOLLOQUIUM UND BUCHVORSTELLUNG



Eine Veranstaltung in  
Kooperation mit dem  
Stiftsarchiv St. Gallen

## Das Kloster St. Gallen und der Breisgau

am 22. November 2013  
Freiburg, Basler Hof

# KOLLOQUIUM



## Das Kloster St.Gallen und der Breisgau

10.30–12.30 h

### Begrüßung

Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber (Freiburg)

### Einführung

Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

### Die Bedeutung der St. Galler Urkunden für den Breisgau

Dr. Karl Heidecker (Amsterdam/  
Groningen)

### Die Schreiber der Breisgauer Urkunden

Dr. Bernhard Zeller (Wien)

14.00–16.00 h

### Mönche im frühmittelalterlichen Hexental

Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

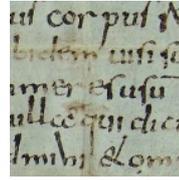
### Der (ehemalige) Besitz des Klosters St. Gallen im hoch- und spätmittelalter- lichen Breisgau

Dr. Eva-Maria Butz (Dortmund)

### Das Kloster St. Gallen und Ebringen 1621–1806

lic. phil. Lorenz Hollenstein (St. Gallen)

# BUCHVORSTELLUNG



## Chartularium Sangallense

16.30–ca. 18.30 h

### Präsentation von Band I, 700–840

### Begrüßung

Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber (Freiburg)

### Grußworte

Martin Klöti, Mitglied der Regierung des  
Kantons St. Gallen

Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin des  
Regierungsbezirks Freiburg

### Über Wert und Nutzen von Urkunden- editionen für Forschung und Wissen- schaft

Prof. Dr. Thomas Zotz (Freiburg)

### Zur langen Editions-geschichte des Chartularium Sangallense

Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

### Apéro – Ausklang

Regierungspräsidium Freiburg, Basler Hof,  
Kaiser-Joseph-Str. 167, Konrad-Stürtzel-  
Saal (1. OG)